



ALSAPOST

Neuer Stiftungsrat gewählt

Der Stiftungsrat der ALSA PK wurde an der Delegiertenversammlung im Hotel Seedamm Plaza für vier Jahre neu gewählt. Carmen Reumer-Hefti aus Weesen und Marcel Müller aus Lachen ersetzen die langjährigen Stiftungsräte Reinhard Stieger und Pedro Güntensperger.

Rund 80 ggg-Delegierten (geimpft, genesen, getestet) suchten die Jahresversammlung auf, liessen sich über das Geschäftsjahr und die Umwandlungssatz-Problematik informieren, wählten einen neuen Stiftungsrat und durften sich bei einem Nachtessen austauschen.

Einstimmig für neuen Stiftungsrat

Das Haupttraktandum war die Wahl des neuen Stiftungsrates. Die ALSA-Urgesteine Pedro Güntensperger und Reinhard Stieger hatten ihren Rücktritt eingereicht (siehe Seite 3). Die bisherigen Stiftungsräte mit Präsident Stefan Jud, René Scheu, Damir Sabljo und neu Marcel Müller (Glasmanufaktur Buttikon AG) wurden einstimmig als Arbeitgebervertreter sowie Stefanie Kunz, August Wildhaber, Yvan Brändli und neu Carmen Reumer-Hefti (Romer's Hausbäckerei) als Arbeitnehmervertretende für vier Jahre gewählt.

Der neue Stiftungsrat der ALSA PK: (v.l.n.r.) Yvan Brändli, Damir Sabljo, Stefanie Kunz, René Scheu, Präsident Stefan Jud, Marcel Müller (neu), Carmen Reumer-Hefti (neu) und August Wildhaber





Editorial

Die ALSA PK verfügt über eine gesunde Struktur. 12'624 aktiv Versicherte stehen 1'829 Rentnerinnen und Rentnern gegenüber. Die Zahl der Versicherten stieg 2019 und 2020 um je rund 20% und auch 2021 erfolgten bereits wieder viele Anfragen. Wir rechnen per 1.1.2022 mit einem moderaten Wachstum um die 10%. Die Performance 2020 liegt trotz kurzzeitigem Börsensturz bei 3.58%. Der Deckungsgrad Ende Jahr von gut 109% liegt Ende August 2021 schon bei 116%. Erfreuliche Zahlen! Einzig ein Wermutstropfen bleibt: die laufende Umverteilung zwischen Jung und Alt. Aus diesem Grund will der Stiftungsrat den Umwandlungssatz weiter senken und im Gegenzug das Alterskapital der Versicherten noch höher verzinsen. Mit dieser Massnahme wird das Pendel zwischen Neurentnern und Versicherten wieder eingemittet.

Ihr Harry Ziltener Geschäftsführung und Verwaltung ALSA PK





Personen

Grundsatz

→ Die neuen Stiftungsräte

Als Arbeitnehmervertreterin nimmt
Carmen Reumer-Hefti aus Weesen
Einsitz im Stiftungsrat. Die 42-jährige
Mutter von fünfjährigen
Zwillingen bildete sich
im Treuhandbereich und
Controlling aus und führt
seit 15 Jahren als Mitglied der Geschäftsleitung den Finanz- und
Personalbereich der Romer's Hausbäckerei AG in Benken.

Der 46-jährige Marcel Müller ist Mitinhaber und Geschäftsführer des
Familienunternehmens
Glasmanufaktur Buttikon AG in Reichenburg.
Er wohnt mit seiner Familie mit zwei Kindern in Lachen. Als
Betriebsökonom war er bei der OBT im
Treuhandsektor tätig, bevor er ins elter-

ALSA PK

Geschäftsführung + Verwaltung Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil-Jona Telefon 055 222 12 22 www.alsapk.ch

liche Unternehmen zurückkehrte.

→ ALSA PK setzt auf nachhaltige Investments

Der Klimawandel mit Erderwärmung führt auch zu einem Umdenken in der Wirtschaft, führte Stiftungsratspräsident Stefan Jud an der Delegiertenversammlung aus. In den letzten drei Jahrhunderten erfolgten drei Generationen von Energiewandel: Von Holz zu Kohle, dann von Kohle zu Öl und nun weg von fossiler zu erneuerbarer Energie aus Sonne, Wind, Biomasse usw. Das Pariser Abkommen sieht bis 2050 die Verringerung der CO₂-Emmissionen und eine Reduktion der Erderwärmung vor.

Auch Pensionskassen müssen und wollen im Interesse ihrer Destinatäre in sogenannte ESG-konforme Anlagen, also nachhaltige, umweltschonende und sozial verträgliche Anlagen inves-



tieren. Erste kleine Beispiele bei der ALSA PK sind der ÖV-taugliche Bürostandort beim Bahnhof Rapperswil, mit welchem rund die Hälfte der Autokilometer der Mitarbeitenden eingespart wird. Oder 28 Mio. Franken

Investitionen in Solar- und Windparks. Auch bei den eigenen Immobilienanlagen werden schon zu mehr als 50% nachhaltige Heiz-



systeme eingesetzt, knapp 40% Gasheizungen und nur noch 12% Ölheizungen. 70% nachhaltige Heizenergie wird bis in fünf Jahren angestrebt.

Laufend werden ältere Immobilien energetisch erneuert. «Es sind kleine Schritte, die aber etwas bewirken», betonte Stefan Jud an der Delegiertenversammlung. Wichtig und entscheidend ist aber aus der Sicht der ALSA PK, dass die Anlagespezialisten angewiesen worden sind, nur noch in ESGkonforme Anlagen zu investieren.





Umverteilung

Rücktritte

→ Umwandlungssatz sinkt weiter

Die ALSA PK wird im Jahr 2021 15,6 Mio. Franken oder 0.7% ihres Vermögens für erwartete Pensionierungsverluste zurücklegen. Dieser Betrag ist höher als die Verzinsung der Altersguthaben. Eine weitere Anpassung des Umwandlungssatzes ist darum zwingend.

Die steigende Lebenserwartung (1950 von 13 auf heute über 20 Rentnerjahre) und die sinkenden Anlagerenditen auf Kapital führen zu steigenden Pensionierungsverlusten, wie Geschäftsführer Harry Ziltener an der Delegiertenversammlung betonte. Nach der bereits erfolgten Reduktion des Umwandlungssatzes hat der Stiftungsrat an seiner letzten Sitzung beschlossen, den Umwandlungssatz von 2023 bis 2025 jährlich um weitere 0.2% auf schlussendlich 5.20% zu senken. Damit soll der wachsenden Umverteilung Einhalt geboten werden. Gleichzeitig kann damit das Alterskapital der aktiven Destinatäre höher verzinst werden. Dies bewirkt je nach Dauer bis zur Pensionierung eine Kompensation der Senkung. Eine Mehrverzinsung von 1% während 9 Jahren kompensiert die Senkung von 5.60% auf 5.20%. Versicherte mit reinem obligatorischem

Vorsorgeguthaben betrifft die Senkung nicht. Hier müssen alle Pensionskasse den gemäss BVG gültigen Umwandlungssatz anwenden.

Die ALSA PK steht damit nicht allein da, im Gegenteil. Bis heute hat sie immer höhere Umwandlungssätze gewährt als viele PKs. Mit diesem Schritt gleicht sie sich dem Benchmark an, welcher aber mit Bestimmtheit bald wieder tiefer liegen wird.

Eine Umverteilung bei Pensionskassen ist im Gegensatz zur AHV systemfremd.

Rentenumwandlungssätze ALSA PK ab 2023

Jahr	Obligatorium	Über- obligatorium
2021	6.40%	5.80%
2022	6.00%	5.60%
2023	5.60%	
2024	5.40%	
2025	5.20%	

→ Zwei Urgesteine

Seit der Gründung der ALSA PK waren Pedro Güntensperger und Reinhard Stieger Stiftungsräte. «Wir sind stolz auf den Zustand der ALSA PK, die sich stetig positiv weiterentwickelt hat», führte Reinhard Stieger bei der Verabschiedung aus. Reinhard Stieger präsidierte jahrelang die Immobilienkommission, Pedro Güntensperger stand der Anlagekommission vor. Mit einem grossen Dankeschön und einem bunten Blumenstrauss für das langjährige Engagement verabschiedete Stefan Jud die beiden «Urgesteine» der ALSA PK.





In dieser Rubrik stellen wir Ihnen ALSA PK-Kunden vor.

Fokus

→ Millionen von Buttergipfeli aus Romer's Hausbäckerei

Die Backöfen laufen auf Hochtouren und unzählige Köstlichkeiten verlassen jeden Tag Romer's Hausbäckerei in Benken. Das 1974 gegründete Familienunternehmen ist auf tiefgekühlte Backwaren und Konditoreiprodukte spezialisiert.

Als Werner Romer in seiner kleinen Bäckerei in Benken die ersten Amaretti für den Verkauf an Gaststätten herstellte, ahnte er selbst nicht, welches Unternehmen aus dieser kleinen Hausbäckerei entstehen könnte. Mit Leidenschaft, Bäckerstolz und Innovationsgeist wuchs Romer's Hausbäckerei vom Kleinstbetrieb zum schweizweit tätigen Unternehmen mit heute 320 Mitarbeitenden und zwei Produktionsstandorten in Benken und Oberburg BE.

Zum genussvollen Sortiment von tiefgekühlten Backwaren und Konditoreiprodukten zählen neben Buttergipfeln auch Kleinbrote, Brote, Laugengebäck, süsse und salzige Backwaren sowie Desserts und Torten.

Mit 25 eigenen Tiefkühlfahrzeugen werden Hotel- und Gastronomiebetriebe, Grossabnehmer, Kantinen, Detaillisten und Convenience-Stores in der ganzen Schweiz mit hochwertigen und wohlschmeckenden Produkten beliefert.





«Unsere Backwaren in verschiedenen Fertigungsstufen werden nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und sofort eingefroren. Dank erstklassiger Zutaten und raffinierter Rezepturen garantieren unsere innovativen Bäckerinnen und Bäcker beste Schweizer Qualität», erklärt Remo Romer. Er trat vor 25 Jahren ins Familienunternehmen ein und hat 2007 die Geschäftsführung von seinem Vater Werner Romer übernommen.



Grosser Kunde der ALSA PK

Seit 2008 ist Romer's Hausbäckerei AG in Benken Mitgliedfirma bei der ALSA PK und mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden, wie Carmen Reumer-Hefti als Verantwortliche Finanzen und Personal unterstreicht. Darum verwundert es nicht, dass die ausgebildete Controllerin sich für eine Wahl als Personalvertreterin in den Stiftungsrat zur Verfügung gestellt hat.